

Bundesbeschluss betreffend das Zweite Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen

vom 19. März 2004

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. März 2003²,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Das Zweite Zusatzprotokoll vom 8. November 2001 zum Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Zweite Zusatzprotokoll zu ratifizieren.

³ Anlässlich der Ratifizierung wird der Bundesrat die Erklärungen zu den Artikeln 4 Absatz 8, 6, 17 Absatz 4, 18 Absatz 4, 19 Absatz 4, 26 Absatz 5 und 27 abgeben.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 19. März 2004

Der Präsident: Max Binder

Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 19. März 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser

Der Sekretär: Christoph Lanz

Datum der Veröffentlichung: 30. März 2004³

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Juli 2004

¹ SR **101**

² BBl **2003** 3267

³ BBl **2004** 1391

